



PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG & BUSINESS COACHING mit Christian Gaertner

Du möchtest den nächsten Schritt in Deiner persönlichen Weiterentwicklung gehen? Du brauchst einen Begleiter hin zu Deinen privaten und beruflichen Zielen? Im Coaching mit Christian findest Du Antworten und Lösungen zu folgenden Fragen:

- ▶ Ich will Veränderung, aber wo fange ich an?
- ▶ Wie finde ich mein WARUM und was will ich wirklich im Leben?
- ▶ Welche Schritte muss ich gehen, um mein persönliches nächstes Level zu meistern?
- ▶ Wie meistere ich den Umgang mit anderen Menschen?
- ▶ Wie verhelpen mir meine Gedanken und Emotionen zu noch mehr innerer Stärke?
- ▶ Wie schaffe ich es, kraftvoller zu kommunizieren und authentischer zu sein?
- ▶ Wie kann ich meine Fähigkeiten als Trainer, Sprecher oder Coach verbessern?
- ▶ Wie komme ich mit meinem Business auf die nächste Stufe?

REGISTRIERE DICH JETZT FÜR DEIN PERSÖNLICHES COACHING MIT CHRISTIAN!

Single Session (á 60 min) = 595,- EURO inkl. 19% MwSt.

Paket 3 Sessions (3 x 60 min) = 1.295,- EURO inkl. 19% MwSt.

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise zum Datenschutz und AGB

RAHMENBEDINGUNGEN

Beratungsort

Das Coaching findet grundsätzlich via Zoom statt, kann nach Absprache aber auch vis-a-vis erfolgen.

Umfang, Ziele

Die Coachingeinheit beträgt i.d.R. 1h (1 h kann auch in 2x 30 min aufgeteilt werden, je nach Situation). In der ersten Sitzung werden Ziele für den Coachingzeitraum definiert.

Schweigepflicht

Grundsätzlich untersteht der Coach der Schweigepflicht. Es werden keine Drittpersonen oder -instanzen über den Inhalt der Sitzungen informiert.

HONORAR-REGELUNG

Reisekosten

Reisekosten fallen nur bei vis-a-vis Coachings außerhalb von Köln an. Die Pauschale beträgt dann 0,30 ct/km.

Absagen

Bei Absage eines Coachingtermins von weniger als 3 Tagen vor dem vereinbarten Termin wird 50% des Honorars verrechnet. Bei kurzfristiger Absage innerhalb von 24h vor dem Termin wird das volle Honorar verrechnet.

ZAHLUNGSMODUS

Single Coaching

Bei Buchung eines Single Coachings wird nach dem Termin eine Rechnung über das volle Honorar gestellt. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt zu begleichen.

Paket

Bei Buchung des 3er Paketes, werden 100% des Honorars vor dem 1. Termin fällig und in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist jeweils innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt zu begleichen.

Das 3er Paket ist gültig für 3 Monate. In diesem Zeitraum müssen alle drei Sessions in Anspruch genommen werden. Wenn nach Ablauf der 3 Monate nicht alle Sessions in Anspruch genommen wurden, kann kein Honorar zurückerstattet werden.

DATENSCHUTZ

Ihre Daten werden von Christian Gaertner und seinem Team keinesfalls an Dritte zu deren werblicher Nutzung weitergegeben. Christian Gaertner verpflichtet sich, im Rahmen der Buchung durch den Kunden und der Buchungsabwicklung die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit der Kundendaten zu erreichen.

Die vollständigen Informationen zum Datenschutz finden sie auf den folgenden Seiten unter „Datenschutz“.

WIDERUFSBELEHRUNG

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Christian Gaertner
Am Zehnthof 19
50259 Pulheim
management@christiangaertner.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Datenschutz

S. 1/2

Die Teilnahme an einem Coaching ist Selbsterfahrung in unterschiedlicher, individueller Tiefe und geschieht freiwillig und auf eigene Verantwortung. Jede/r Coachee entscheidet selbst, inwieweit er/sie sich auf die Inhalte, Ereignisse und Prozesse während des Coachings einlässt.

DATENSCHUTZ

1. Die für die Verarbeitung der Daten Verantwortliche / Datenschutzbeauftragter .

Die vorliegende Aufklärung zum Datenschutz gilt für die Verantwortliche der Datenverarbeitung:

Gaertner GbR
Am Zehnthof 19,
50259 Pulheim
Tel.: +49 (0) 2238 – 9389891
E-Mail: management@christiangaertner.com

2. Datenschutzbeauftragter der Gaertner GbR:

Die gesetzlichen Erfordernisse für einen Datenschutzbeauftragten sind nicht gegeben. Jeder Teilnehmer erhält bei Fragen zum Datenschutz Informationen unter den oben genannten Kontaktdaten.

3. Rechtsgrundlage und Einwilligung in die Datenverarbeitung

Die Verantwortliche verarbeitet, speichert und nutzt, auch elektronisch, die personenbezogenen Daten des/der Teilnehmers/in, insbesondere zu Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Mobiltelefon. Die Rechtsgrund-

lage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, b DSGVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 5 DSGVO.

Der/die Teilnehmer/in willigt ausdrücklich in die Speicherung, Verarbeitung und mögliche Weitergabe aller personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ein.

Die Verantwortliche darf die Daten des/der Teilnehmers/in an beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen weitergeben. Die Einwilligung gilt im Rahmen der Veranstaltung und deren Vor- und Nachbereitung.

4. Befugnis der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Verantwortlichen

Der/die Teilnehmer/in erklärt seine/ihre Einwilligung, dass alle Arbeitnehmer, Empfehlungsgeber und Erfüllungsgehilfen, die mit dem Veranstalter vertragliche Regelungen oder Verhältnisse unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einhalten, seine personenbezogenen Daten speichern, verarbeiten, nutzen und einsehen dürfen.

5. Speicher- und Löschfristen

Die Daten des/der Teilnehmers/in werden bei der Verantwortlichen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Aufbewahrungsfristen können sich aufgrund von Rechtsverteidigung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Pflichten entsprechend verlängern.

Datenschutz

S. 2/2

6. Rechte der Betroffenen

Den Betroffenen stehen die Rechte nach dem 3. Kapitel der DSGVO (Art. 12-23 DSGVO) zu, insbesondere haben sie das Recht,

- Ihre erteilte Einwilligung gegenüber der Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, nicht mehr fortgeführt werden darf und die Verantwortliche für den/die Teilnehmer/in nicht weiter tätig sein kann. Der Widerruf hat dabei so einfach möglich zu sein, wie die Erteilung der Einwilligung;
- von der Verantwortlichen Auskunft über ihre von der Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO. Insbesondere können sie dabei Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten sofern diese nicht bei der Verantwortlichen erhoben wurden, verlangen;
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO;
- von der Verantwortlichen zu verlangen, die sie (die Betroffenen) betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung

des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, Art. 17 DSGVO;

- die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten von der Verantwortlichen zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von den Betroffenen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und die Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, Art. 18 DSGVO;
- ihre personenbezogenen Daten, die sie der Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, Art. 20 DSGVO;
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, Art. 77 DSGVO.

7. Widerruf

Erteilte Einwilligungen können jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft abgeändert oder vollständig widerrufen werden. Der Widerruf bedarf keiner Form und kann per E-Mail, Telefon, oder Fax übermittelt werden. Die von dem Widerruf betroffenen Unternehmen werden unverzüglich informiert und verpflichtet, entsprechend den Regelungen der DSGVO und des BDSG zu reagieren.

Datenschutz

S. 1/2

Die Teilnahme an einem Coaching ist Selbsterfahrung in unterschiedlicher, individueller Tiefe und geschieht freiwillig und auf eigene Verantwortung. Jede/r Coachee entscheidet selbst, inwieweit er/sie sich auf die Inhalte, Ereignisse und Prozesse während des Coachings einlässt.

DATENSCHUTZ

1. Die für die Verarbeitung der Daten Verantwortliche / Datenschutzbeauftragter .

Die vorliegende Aufklärung zum Datenschutz gilt für die Verantwortliche der Datenverarbeitung:

Christian Gaertner
Am Zehnthof 19,
50259 Pulheim
Tel.: +49 (0) 2238 – 9389891
E-Mail: management@christiangaertner.com

2. Datenschutzbeauftragter der Gaertner GbR:

Die gesetzlichen Erfordernisse für einen Datenschutzbeauftragten sind nicht gegeben. Jeder Teilnehmer erhält bei Fragen zum Datenschutz Informationen unter den oben genannten Kontaktdaten.

3. Rechtsgrundlage und Einwilligung in die Datenverarbeitung

Die Verantwortliche verarbeitet, speichert und nutzt, auch elektronisch, die personenbezogenen Daten des/der Teilnehmers/in, insbesondere zu Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Mobiltelefon. Die Rechtsgrund-

lage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, b DSGVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 5 DSGVO.

Der/die Teilnehmer/in willigt ausdrücklich in die Speicherung, Verarbeitung und mögliche Weitergabe aller personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ein.

Die Verantwortliche darf die Daten des/der Teilnehmers/in an beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen weitergeben. Die Einwilligung gilt im Rahmen der Veranstaltung und deren Vor- und Nachbereitung.

4. Befugnis der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Verantwortlichen

Der/die Teilnehmer/in erklärt seine/ihre Einwilligung, dass alle Arbeitnehmer, Empfehlungsgeber und Erfüllungsgehilfen, die mit dem Veranstalter vertragliche Regelungen oder Verhältnisse unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einhalten, seine personenbezogenen Daten speichern, verarbeiten, nutzen und einsehen dürfen.

5. Speicher- und Löschfristen

Die Daten des/der Teilnehmers/in werden bei der Verantwortlichen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Aufbewahrungsfristen können sich aufgrund von Rechtsverteidigung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Pflichten entsprechend verlängern.

Datenschutz

S. 2/2

6. Rechte der Betroffenen

Den Betroffenen stehen die Rechte nach dem 3. Kapitel der DSGVO (Art. 12-23 DSGVO) zu, insbesondere haben sie das Recht,

- Ihre erteilte Einwilligung gegenüber der Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, nicht mehr fortgeführt werden darf und die Verantwortliche für den/die Teilnehmer/in nicht weiter tätig sein kann. Der Widerruf hat dabei so einfach möglich zu sein, wie die Erteilung der Einwilligung;
- von der Verantwortlichen Auskunft über ihre von der Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO. Insbesondere können sie dabei Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten sofern diese nicht bei der Verantwortlichen erhoben wurden, verlangen;
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO;
- von der Verantwortlichen zu verlangen, die sie (die Betroffenen) betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung

des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, Art. 17 DSGVO;

- die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten von der Verantwortlichen zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von den Betroffenen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und die Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, Art. 18 DSGVO;
- ihre personenbezogenen Daten, die sie der Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, Art. 20 DSGVO;
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, Art. 77 DSGVO.

7. Widerruf

Erteilte Einwilligungen können jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft abgeändert oder vollständig widerrufen werden. Der Widerruf bedarf keiner Form und kann per E-Mail, Telefon, oder Fax übermittelt werden. Die von dem Widerruf betroffenen Unternehmen werden unverzüglich informiert und verpflichtet, entsprechend den Regelungen der DSGVO und des BDSG zu reagieren.